



Gesunde und weniger gesunde Vitamine!

Der Mensch, wie er so leibt und lebt hat kaum noch Nährstoffe im Körper. Es ist ein Wunder, dass der Körper das so lange aushält und nicht früher krank wird. Doch wir spüren, wie fühlen, wir merken die ständige Müdigkeit, Schlappeheit, immer wieder erkältet zu sein, ständig husteln zu müssen. Schlicht weg wir fühlen uns unwohl, werden vergesslich, die Haare fallen aus, die Zähne werden durchsichtig uvm. Alles kleine Anzeichen, dass der Körper nicht fit ist. Er meldet sich laufend.

Dann suchen wir unseren Arzt auf, der nach kurzer Zeit meint, ach es ist doch alles gut. Das Blutbild ist gut, das Herz auch... Vitamine können nicht schaden. Die ständige Fernseh- und Zeitschriftenwerbung mit allen möglichen Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen, die Wunder bewirken sollen, verstärkt den Wunsch sich damit vollzustopfen. Endlich sich wieder wohl zu fühlen. Da kann man doch gerne mal etwas Geld ausgeben und meine Nachbarin nimmt es auch, meine Freundin sowieso...

Der Renner sind Vitamin C-Produkte. Diese sollen doch so gut sein, Bakterien und Viren killen, ja sogar den Krebs heilen. Und ein Vitamin C-Mangel hat fast jeder, der sich so ernährt, wie man sich als Mensch so ernährt.

Also wird getrunken, geschluckt und gelutscht, was der Markt so hergibt. Da unser Körper kein Vitamin C selber herstellen kann, sieht das sinnvoll aus. Doch mit zuviel künstlichem Vitamin wird [Vitamin B12](#), das wir dringend brauchen, im Körper zerstört.

Der Körper aus Natur ist nicht darauf eingerichtet Chemie optimal oder gar nicht zu verwerten. Und schon gar nicht in den grossen Mengen, die wir ihm immer wieder

zuföhren. In Pflanzen gibt es mindestens 10'000 verschiedene Inhaltsstoffe, die für uns gesund sind. Davon kennt die Forschung nur etwa 4'000. Alle zusammen funktionieren in der Natur, also in unserem Körper auch, perfekt.

Wenn Sie immer wieder künstliche Vitamine einnehmen, kann der Körper aus der Nahrung kein Eisen mehr aufnehmen. Das Erbgut kann dadurch ebenfalls geschädigt werden und das Risiko an Krebs zu erkranken ist erhöht. Der Stoffwechsel einzelner Vitamine ist von anderen Lebensstoffen nicht einfach abtrennbar. Das gilt auch für Enzyme. Tauchen bei der Verdauung Probleme auf, schlucken wir Enzyme. Diese verhindern dann, dass der Körper selber Enzyme produziert. Es wird immer schlimmer - und das echte Problem wird nie angegangen und gelöst.

Chemische Vitamine, man kann sie auch Nährstoffe nennen, die jedoch den Körper nicht ernähren, sondern belasten, lagern sich im Körper ab und können später zu gesundheitlichen Schäden führen.

Raucher, Kaffeetrinker, Cortisonschluckende fördern mit ihrem Lebensstil mit viel Nikotin, Teer, Kohlenmonoxid, Cortison und anderen Giftstoffen (eine Zigarette enthält 7'000 Giftstoffe) brüchige Knochen und Zähne. Dafür gibt es angeblich ein Wunder, das sich Kalzium nennt. So werden noch mehr Milchprodukte, kalziumhaltiges Wasser und Kalzium als Nahrungsergänzung geschluckt. Vom Arzt empfohlen! Nur der hat keine Ahnung von was er spricht.

Kalzium, also Kalk, verstopft die Blutgefäße, das Gehirn und geht in weitere Weichteile, nur nicht in den Knochen oder in die Zähne. Sie werden steif, sie merken das beim Aufstehen, wie Ihr Körper steif ist und auch schmerzen kann. Wir sehen das, fast täglich auf MRT-Bildern, wie der Rücken verkalkt ist. Der Arzt, eben, der der nichts weiss, sagt es sei Arthrose. Gelenke verkrüppeln und bei Frauen kann Kalzium auch zu Brustkrebs führen. Wegen den Wechseljahren nehmen gerade Frauen immer wieder Kalziumpräparate zu sich. Sie glauben an das Gute und ruinieren sich so ihre Gesundheit komplett.

So könnten wir alle Nahrungsergänzungsmittel (NEMs) durchgehen, auch die anscheinend gesunden, die aus purer Natur hergestellt werden. Pflanzen, sehr oft sog. Heilkräuter, werden luftgetrocknet, kleingehäxelt in Presslinge, Dosen, Flaschen oder Kapseln gepresst und mit toller Werbung an Frau und Mann verkauft. Doch diese Produkte verfügen über keine Lebenskraft mehr. Sie sind tot und können nichts mehr bewirken. Ein Teekraut kann noch etwas Aroma abgeben. Aber mehr passiert auch hier nicht.

Würden wir uns so ernähren, wie es sinnvoll wäre, hätten wir alle notwendigen Nährstoffe, damit unser Körper mit Freude leben kann.

Unsere Klienten lernen in der Beratung was das heisst: Sie beginnen mit einer Übergangskost, dann mit einer Heilkost, damit sich das Immunsystem stärken kann und der Körper beginnt selber zu korrigieren. Der Körper kann so mit dem Heilprozess beginnen. Wenn alles gut wird, folgt die normale gesunde Kost.

Zur Zeit wird Magnesium, Weihrauch, Spezial-Curcumin - hochdosiert (Kurkuma), Selen, Teebaumöl, div. Samen und Kerne usw. empfohlen. Alle sprechen darüber und meinen sie wissen Bescheid und es würde ihnen gut tun. Ach OPC hätte ich fast vergessen. OPC, das Wunder aller Wunder, wird schon fast kiloweise geschluckt. Doch OPC hat so keinen Nutzen. Gesund wären ganze frische Biotrauben mit Kerne und auch Traubenblätter roh. Doch wir kaufen Trauben ohne Kerne und schlucken dafür OPC.

Wenn nicht organisch, also in Pflanzenform, führt Selen zu Erbrechen, Haarausfall und brüchigen Nägeln. Magnesium brauchen wir dringend jedoch auch in Pflanzenform. So enthält es ein Molekül des grünen «Blutfarbstoffs» Chlorophyl (wird in unseren E-Books erklärt) als Zentralatom. Bereits geringste Mengen Magnesium in Pulver- oder Tablettenform führen zur Schläffheit bis hin zur Lähmung der Skelettmuskulatur. Ein Mangel an Magnesium ist durch einen verkoteten, unsauberen Darm zurückzuführen. Wir erwähnen das ebenfalls unter den Diagnosen auf dieser Seite.

Achtung Gourmets: Essen Sie zu viel Fett, Salz und Zucker kann der Körper das Magnesium auch nicht nutzen. Das gleiche gilt auch für andere Mineralien. Schlucken Sie noch Medikamente, die Ihre Nährstoffe killen, leidet der Körper leise vor sich hin... bis er explodiert und eine tödliche Krankheit entsteht.

Zum Ende noch ein Wort an Frauen: Die Pille ist karzinogen (WHO). Zum Teil steht es auch im Beipackzettel der Pille. Bioidentische Hormone sind Chemieprodukte und haben mit Bio nichts zu tun. Auch diese sind karzinogen, also krebsfördernd.

Nun denken Sie, alles Quatsch bei mir helfen doch diese Vitamine und Nährstoffe bestens. Tja, das ist der grosse Irrtum. Dieses Zeug wirkt wie chemische Substanzen:

Warum wirken Chemiepräparate für kurze Zeit positiv?

Wenn der kranke Organismus, der eigentlich selber heilen möchte, mit chemischen Substanzen versorgt wird, beginnt der Körper instinktiv diese Gifte, soweit wie möglich zu

neutralisieren. In dieser Zeit geht die eigentliche Krankheit (der Schmerz, die Entzündung, Müdigkeit usw.) zurück. Sobald das Leben von den Giften «gerettet» ist, kehren die Symptome wieder zurück, die gleiche Prozedur wiederholt sich, bis der Mensch schwächer und schwächer wird und stirbt, oder vorher so klug wird, die chemischen Substanzen abzusetzen.

Chemie verbleibt jahrzehntelang oder bis zum Lebensende im Körper und kann jederzeit Nebenwirkungen (Krankheiten und/oder Schäden) auslösen. Gefährlich für Paare, die noch einen Kinderwunsch haben. Sie geben das Gift ihrem Kind mit auf den Weg. So muss man sich nicht wundern, wenn Kinder z.B. mit einem Herzfehler auf die Welt kommen. Vererbt oder Gen-Defekt nennt sich das dann so schön!

Unsere Onlineberatung kann sich für Sie und Ihre ganze Familie mehr als lohnen, anstatt ständig auf Geschwätz zu hören und auf die Industrie, die Ihnen ihre unnützen, ja sogar gefährlichen Produkte teuer verkaufen will.